

Produktname: CHD8 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08750**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:50-1:300, ICC/IF 1:50-1:200

tnis

Molekulargewicht 283kDa

Antigen-Informationen

Genname	CHD8
Alternative Namen	HEL5NF1 KIAA1564
Gen-ID	57680.0
SwissProt ID	Q9HCK8
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, das von einem Teilbereich des menschlichen Proteins abgeleitet ist

Hintergrund

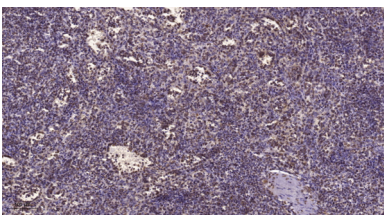
Dieses Gen kodiert eine DNA-Helikase, die als Transkriptionsrepressor durch Umstrukturierung der Chromatin-Struktur fungiert. Sie bindet an β -Catenin und reguliert den Wnt-Signalweg negativ, der eine zentrale Rolle in der frühen Entwicklung

und Morphogenese von Wirbeltieren spielt. Mäuse, denen dieses Gen fehlt, sterben im frühen Embryonalstadium. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010] Funktion: DNA-Helikase, die als Chromatin-Remodellierungsfaktor wirkt und die Transkription reguliert. Sie wirkt als Transkriptionsrepressor durch Umstrukturierung der Chromatin-Struktur und Rekrutierung von Histon H1 an Zielgene. Sie unterdrückt die p53/TP53-vermittelte Apoptose durch Rekrutierung von Histon H1 und Verhinderung der p53/TP53-Transaktivierungsaktivität. Sie wirkt als negativer Regulator des Wnt-Signalwegs durch Regulation der β -Catenin-Aktivität (CTNNB1). Reguliert die Expression von CTNNB1-Zielgenen negativ, indem es spezifisch an die Promotorregionen mehrerer CTNNB1-responsiver Gene rekrutiert wird. Ist über seine Interaktion mit CTCF sowohl an der Blockierung von Enhancern als auch an epigenetischen Umstrukturierungen an Chromatingrenzen beteiligt. Wirkt als Suppressor der STAT3-Aktivität, indem es die LIF-induzierte STAT3-Transkriptionsaktivität hemmt. Wirkt außerdem als Transkriptionsaktivator über seine Interaktion mit ZNF143, indem es zu einer effizienten U6-RNA-Polymerase-III-Transkription beiträgt. Sonstiges: Sein Gen befindet sich in der Region 14q11.2 des Genoms, die mit Entwicklungsverzögerungen, kognitiven Beeinträchtigungen und ähnlichen leichten Anomalien bei einigen Kindern assoziiert ist, was darauf hindeutet, dass es ein guter Kandidat für den Phänotyp sein könnte. PTM: Sumoyliert. Ähnlichkeit: Gehört zur SNF2/RAD54-Helikasefamilie. CHD8-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Helikase-ATP-Bindungsdomäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Helikase-C-terminale Domäne. Ähnlichkeit: Enthält zwei Chromodomänen. Subzelluläre Lokalisation: Lokalisiert in den Promotorregionen mehrerer CTNNB1-responsiver Gene. Auch an bekannten CTCF-Zielstellen vorhanden. Untereinheit: Interagiert mit p53/TP53, Histon H1, CTNNB1, CTCF und PIAS3. Bestandteil eines 900 kDa großen Multiproteinkomplexes, der WDR5 enthält.

Forschungsbereich

WNT;WNT-T-Zelle

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteter menschlicher Milz. 1. Tris-EDTA, pH 9,0, wurde zur Antigenrückgewinnung verwendet. 2. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur).